

hyaliner Sporen von $14-17 \approx 7-9$, die offenbar unreif aus den Schläuchen ausgequetscht waren. Als ich heute am 8. April dieselben Exemplare wieder untersuchte, traf ich viele der Schläuche mit Sporen erfüllt von $20-31 \approx 9-11 \mu$, die beim Zerquetschen heraustraten und bereits schwach gelbliche Färbung besaßen. Es besteht sonach kein Zweifel, dass die reifen Sporen in ihren Dimensionen mit denen der Caspary'schen Exemplare übereinstimmen, dass Thesleff unreife Exemplare seiner Form untersucht hat. Ob Karsten's Angaben, da er nach Th. nur einen Schlauch mit Sporen erfüllt fand, dazu berechtigten, in den Dimensionen und der elliptisch-sphaeroidischen Gestalt — wie sie auch meine unreifen Sporen zeigten — einen spezifischen Unterschied zu erblicken (nach Rehm), dürften weitere Untersuchungen der schwedischen Form des Pilzes ergeben.

Auch in der Nähe des Pilzfundortes bei Kornbach lag noch Schnee.
Greiz, 8. April 1897.

Botanische Gärten und Institute.

Notizblatt des königl. Botanischen Gartens und Museums zu Berlin. No. 7. Ausgegeben am 24. März 1897. In Comm. bei W. Engelmann in Leipzig. Preis Mk. 1.—

Diese Nummer enthält:

I. Schumann, K., *Kickxia africana* Benth. im deutschen West-Afrika. Mit 1 Doppeltafel. p. 217—221.

Die Auffindung dieser höchst wichtigen Kautschukpflanze im deutschen Schutzgebiete (Kamerun, Togo) gab dem Verf. Gelegenheit, auf die hohe Bedeutung dieses Baumes für die Hebung des Exports der Colonien hinzuweisen. Die Pflanze liefert einen sehr werthvollen Kautschuk, der in den Nachbargebieten bereits seit längerer Zeit gewonnen wird. Es ist unbedingt wünschenswerth, dass der Baum auch in unseren Colonien ausgenützt und zu gleicher Zeit geschont wird. Da er ein Baum des Urwaldes ist, so wird man bei Klärungen, um Neuland für den Plantagenbau zu schaffen, auf seine Erhaltung besonders bedacht sein müssen und ihn nicht mit den werthlosen Bäumen abschlagen. Verf. giebt eine ausführliche Beschreibung des Baumes sowie eine Geschichte seines Productes. Die Tafel ist vortrefflich ausgeführt.

II. Engler, A., Notizen über die Flora der Marshallinseln. Auf Grund einer Sammlung des Regierungsarztes Herrn Dr. Schwabe und dessen handschriftlichen Bemerkungen zusammengestellt. p. 221—226.

Die Sammlung bietet wenig Neues; da aber von diesen Inseln noch nichts Näheres bekannt war, so hat sie doch ihren eigenen Werth.

III. **Hennings, P.**, Einige Pilzarten von den Marshallinseln. p. 226—229.

Aufzählung der von Herrn Dr. Schwabe gesammelten Pilze, unter denen einige neue sind.

IV. **Froehner, A.**, Uebersicht über die Arten der Gattung *Coffea*. p. 230—238.

Verf. giebt einen Bestimmungsschlüssel für die Arten und beschreibt als neu:

Coffea Ibo (Mossambik), *C. Congensis* (Congo), *C. Staudtii* (Kamerun), *C. canephora* Pierre msc. (Gabun).

V. **Hennings, P.**, Eine schädliche Pilzkrankheit des Canaigre. *Ovularia obliqua* (Cooke) Oud. var. *canaegricola* P. Henn. p. 238—239.

VI. Ueber die Verwendbarkeit des Holzes von *Juniperus procera* Hochst. zur Bleistiftfabrikation. p. 239—240.

VII. Diagnosen neuer Arten. p. 240—244.

Es werden beschrieben:

Hibiscus Schweinfurthii Gürke (Centralafrika), *H. Zenkeri* Gürke (Kamerun), *Dinklagea macrantha* Gilg nov. gen. der *Connaraceae* (Liberia), *Eulophia Dahliana* Kränzlin (Neu-Pommern), *Zygophyllum latialatum* Engl., *Z. Pfeilii* Engl., beide aus Deutsch-Südwest-Afrika.

Harms (Berlin).

Mac Dougal, D. T., The tropical Laboratory commission. (The Botanical Gazette. Vol. XXIII. 1897. No. 2. p. 129.)

Opportunities for research in botany offered by American institutions. (The Botanical Gazette. Vol. XXIII. 1897. No. 2. p. 73—94.)

Sammlungen.

Brunnthaler, J., Jahres-Katalog pro 1897 der Wiener Kryptogamen-Tauschanstalt. 4^o. 20 pp. Wien 1897.

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc.

Ballowitz, E., Ein Beitrag zur Verwendbarkeit der Golgi'schen Methode. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIII. 1896. Heft 4. p. 462—467.)

Beal, W. J., Mounting plants for use in popular lectures. (The Botanical Gazette. Vol. XXIII. 1897. No. 2. p. 128.)

Frankl, O., Einbettklötze für Paraffinobjecte. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIII. 1896. Heft 4. p. 438—441. Mit 1 Holzschnitt.)

Gebhardt, W., Ueber eine einfache Vorrichtung zur Ermöglichung stereoskopischer photographischer Aufnahmen bei schwacher Vergrößerung. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XIII. 1896. Heft 4. p. 419—423. Mit 1 Holzschnitt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [70](#)

Autor(en)/Author(s): Harms Hermann August Theodor

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute. 123-124](#)